

News FAV-Netzwerk – 3.11.2005 – Ausgabe 51

Sehr geehrte Mitglieder des FAV-Netzwerkes,

um den Dialog im Netzwerk zu fördern, bringt der FAV die elektronischen News aus dem FAV-Netzwerk heraus. Hierbei möchten wir vor allem Sie als Netzwerkpartner bitten, aktiv mit kurzen Kommentaren, Meinungen, Artikeln und Veranstaltungshinweisen zu partizipieren. Die News erscheinen alle 14 Tage, jeweils donnerstags. Redaktionsschluss für die Beiträge zur nächsten Ausgabe ist Mittwoch, der 16.11. um 20:00 h. Bitte schicken Sie Ihre Beiträge und Pressemitteilungen an Matthias Heister, mheister@fav.de oder an Lars Holstein, lholstein@fav.de

Inhalt

Verkehrs-News

- » TELLUS Lessons Learned
- » Workshop on advancing technologies for freight and urban transportation
- » Rumänien und Bulgarien auf dem Weg in die EU

Infos zu Ausschreibungen

- » Aufruf ‚Engineering Design‘ der Technischen Universität Prag
- » Aufruf der Europäischen Kommission im Bereich Land- und Seeverkehr endet am 22.12.

Veranstaltungshinweise

- » FAV/IHK: Tag der Verkehrswirtschaft
- » Handyparken in Berlin

Sonstiges

- » Export als Wachstumsmotor der Hauptstadtregion
- » Berlin beliebter Wirtschaftsstandort

Verkehrs-News

TELLUS Lessons Learned

Am 19. Oktober 2005 fand in der European Telematics Factory eine gemeinsame Veranstaltung der Berliner Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und des FAV Berlin zum Thema TELLUS.berlin Lessons Learned statt.

Das TELLUS Projekt in Berlin umfasste ein komplettes Maßnahmenbündel mit den Schwerpunkten intermodale Verkehrstelematik, Clean Energy und Logistik und läuft im Rahmen der Civitas-Initiative im Zeitraum Februar 2002 bis Januar 2006. Bestandteil des Projektansatzes war die Idee, Systemlösungen zu realisieren und mit Hilfe der Projektunterstützung durch die EU bewusst Grenzen bei der Durchführung zu erkennen und zu überschreiten.

Ansprechpartner für den FAV ist Christian Scheiter, Tel. (030) 4303 3582 bzw. cscheiter@fav.de
www.technologiestiftung-berlin.de

U.S. – German Workshop on advancing technologies for freight and urban transportation

Im Rahmen eines zweitägigen Workshops am 28./29.9. an der Deutschen Botschaft in Washington wurden Technologie-, Forschungs- und Entwicklungsperspektiven zur Optimierung von intermodalen Transportsystemen für den Frachtverkehr und dem verwandten städtischen Verkehrsmanagement betrachtet und ausgetauscht.

Zu dem gemeinsam von FAV/BMBF und vom US Verkehrsministerium vorbereiteten Workshop waren über 30 Vertreter von BMBF, BMVBW, US Department of Transportation (DOT), US Department of Homeland Security (DHS), Forschungseinrichtungen und Unternehmen geladen. Die Teilnehmer diskutierten aktuelle und zukünftige Anforderungen bzw. Lösungsansätze zur verbesserten Effizienz, Zuverlässigkeit, Kapazität und Sicherheit im Frachtverkehr bezogen auf die modalen Träger Straße, Schiene, Luft und See.

Ansprechpartner für den FAV ist Markus Podbregar, Tel. (030) 4303 3543 bzw. mpodbregar@fav.de

www.technologiestiftung-berlin.de

Stadler erhält Auftrag für Straßenbahnbau

Das Berliner Stadler-Werk in Pankow hat einen weiteren Auftrag zum Bau von Straßenbahnen erhalten. Die BVG will von 2010 an bis zu 210 neue Bahnen anschaffen. Hierfür läuft gegenwärtig die Ausschreibung für vier Vorserienfahrzeuge, an der sich neben Stadler auch der Bahnhersteller Bombardier beteiligt.

Stadler, 7.10.2005

www.stadlerail.com

Weitere Schritte zur Gründung des Berlin Brandenburg Aerospace Centers (BBAC)

Am 26.10.2005 hat der BBAA-Vorstand weitere Schritte auf dem Weg zur Gründung des Berlin-Brandenburg Aerospace Centers als GmbH beschlossen. Damit werden die Ergebnisse der Beratungen aus den Jahren 2003 und 2004 umgesetzt.

BBAA Newsletter 10.2005

www.bbaa.de

MTU: Milliardenauftrag für Airbus-Triebwerk V2500

Fluggesellschaft IndiGo rüstet 100 Airbus A320 mit IAE-V2500-Triebwerken aus, der größte Auftrag in der IAE-Geschichte: 155 Mio. Euro Umsatz für MTU Aero Engines.

BBAA Newsletter 10.2005

www.bbaa.de

Rumänien und Bulgarien auf dem Weg in die EU

Auf der Veranstaltung "Rumänien und Bulgarien auf dem Weg in die EU" bei der IHK Berlin am 27.10.2005 stellten Ihre Exzellenz Dr. Plugtschieva, Botschafterin der Republik Bulgarien und Dr. Gheorge Bivol, Leiter der Wirtschafts- und Handelsabteilung der Rumänischen Botschaft in Berlin, Bereiche zur Projektzusammenarbeit in Bulgarien und Rumänien vor.

Im Bereich Verkehrstechnik erscheint insbesondere der Ausbau des Europäischen Korridors 4 in Rumänien, der Verbindung Wien, Budapest, Bukarest interessant. Helge Tolksdorf, Referatsleiter Südosteuropa, Türkei beim BMWA, bezifferte das Gesamtvolumen des Ausbaus auf 7 Mrd. Euro, wobei die Finanzierung noch nicht klar. Neben der rein staatlichen Finanzierung kommen unter Umständen auch PPP-Modelle in Betracht. Die Regierung Rumäniens fördert zudem Investitionen im Bereich der Kfz-Zulieferindustrie und der IuK Technik. Für diese Bereiche sind Programme vorhanden.

Dr. Joachim Knüpfer (HPC Harries Consult AG) berichtete zudem von den Schritten zur Niederlassung seines Unternehmens in Bulgarien und zog das Fazit: "Als ersten Schritt sollte man ein Projekt an Land

ziehen. Darüber ergeben sich Kontakte die gepflegt werden müssen. Als zweiten Schritt sollte man dann eine Niederlassung eröffnen. Nicht umgekehrt. Es sein denn, die Finanzen lassen ein bis zwei Jahre Verluste zu, die man umgekehrt aber vermeiden kann." Zu Informationen über Fördermöglichkeiten und Zusammenarbeiten stehen die Handelsabteilungen in den jeweiligen Botschaften zu Verfügung.

Ansprechpartner für den FAV ist Markus Ermert, Tel. (030) 4303 3546 bzw. mermert@fav.de

Ausschreibungen

Aufruf ‚Engineering Design‘ der Technischen Universität Prag

TU Prag, 11. bis 14. Juni 2006: In Kooperation mit der Universität Glasgow und der Universität Strathclyde sowie der tschechischen Ingenieursakademie wurde ein Aufruf zur Einreichung von Beiträgen veröffentlicht zu einer Konferenz über ‚Advanced Engineering Design‘ an der TU Prag. Folgende Konferenzthemen werden vom Komitee vorgeschlagen: Aerospace Engineering, Mechanical Engineering, Transformation of Urbanism and Architecture, Transportation and Telematics Engineering und weitere.

Eine Kurzform des Beitrags (auf Englisch – so wie die Konferenzsprache) muss bis spätestens 15.11.2005 eingegangen sein. Der volle Textbeitrag muss bis 15.4.2006 folgen. Am 31.3.2006 wird es dann ein vorläufiges Programm der Konferenzveranstaltung geben. Die Teilnahme kostet zwischen 250 und 490 Euro. An den Veranstaltungstagen wird neben der Konferenz ein abwechslungsreiches Programm mit Bustouren zu interessanten Orten der Tschechischen Republik (ladies program) sowie ausreichende Unterkunftsmöglichkeiten angeboten.

Weitere Informationen finden Sie unter www.aed2006.cz Per E-Mail können Sie unter org@aed2006.cz mit der TU Prag Kontakt aufnehmen.

Aufruf der Europäischen Kommission im Bereich Land- und Seeverkehr endet am 22.12.

Am 08.07.2005 hat die Europäische Kommission den Aufruf "4A" [FP6-2005-TREN-4] veröffentlicht. Abgabetermin ist der 22.12.2005. Das bereitgestellte Budget für diese Aufforderung beträgt **161 Mio. €**

Weitere Informationen dazu finden Sie bei Cordis unter <http://fp6.cordis.lu/fp6> Ansprechpartner beim FAV ist Lars Holstein, Tel. (030) 4303 3562 bzw. lholstein@fav.de

Aktuelles zum 7. Forschungsrahmenprogramm

Die Europäische Kommission stimmte am 21.09.2005 den Vorschlägen zu den spezifischen Programmen des 7. Forschungsrahmenprogramms zu. Die Vorschläge zu den vier spezifischen Programmen „Kooperation“, „Ideen“, „Menschen“ und „Kapazitäten“ liegen in englischer Sprache zum Herunterladen auf: www.forschungsrahmenprogramm.de

Förderung ProFIT der IBB

Das Land Berlin baut seit 21.6.2005 seine Hilfe für innovative Unternehmen weiter aus. In dem „Programm zur Förderung von Forschung, Innovationen und Technologien“ (ProFIT) gelten ab sofort erleichterte Zugangskriterien. Während Förderprojekte bisher den internationalen Stand der Technik überschreiten mussten, reicht es jetzt aus, wenn die geplanten Produkte, Verfahren oder Dienstleistungen Alleinstellungsmerkmale aufweisen. Mit dieser Anpassung soll die Attraktivität des Programms vor allem für mittelständische Unternehmen gesteigert werden, für die der hohe Technologieanspruch vielfach eine schwer überwindbare Hürde darstellte.

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Investitionsbank Berlin, Abt. Kundenberatung und Wirtschaftsförderung, Bundesallee 210 in 10719 Berlin, Tel. (030) 2125 4747 bzw. unter www.ibb.de/profit

BONUS Programm - Zusatzförderung aus Strukturfonds

Im Rahmen des neuen BONUS Programms der EU-Kommission können jetzt zusätzliche Fördermittel von Projektdurchführenden beantragt werden, die einen Sitz in einer Ziel 1 Region gemäß EU-Strukturfonds haben. Voraussetzung für die Beantragung ist der unterschriebene Vertrag mit der EU-Kommission zu einem Forschungsvorhaben im Rahmen des 6. Forschungsrahmenprogramms. Weitere Informationen finden Sie unter <http://www.cordis.lu/>

Veranstaltungshinweise

FAV/IHK: Tag der Verkehrswirtschaft – Wissenschaft, Wirtschaft und Betreiber im Dialog

Am 7.12. veranstalten der FAV und die IHK Berlin den Tag der Verkehrswirtschaft. Veranstaltungsort ist das Ludwig Erhard-Haus, Fasanenstraße 85 in 10623 Berlin. Auf der Tagesordnung stehen u. a. Themen zu aktuellen Entwicklungen aus den Handlungsfeldern der Verkehrssystemtechnik. Die Veranstaltung ist ganztägig und wird unterstützt von hochrangigen Vertretern aus der Berliner Verwaltung und der Wirtschaft (Harald Wolf, Senator für Wirtschaft, Arbeit und Frauen und Dr. Eric Schweitzer, IHK zu Berlin). Ansprechpartner für die IHK ist Rainer Stock, Tel. (030) 3151 0498 bzw. stk@berlin.ihk.de und für den FAV Lars Holstein, Tel. (030) 4303 3562 bzw. lholstein@fav.de

Handyparken in Berlin – Eine positive Zwischenbilanz

Am 9.11. um 15:00 h findet in den Räumen der IHK Berlin, Ludwig Erhard-Haus in der Hardenbergstraße eine Tagung zum Thema Handyparken in Berlin statt.

Annähernd 7.500 Autofahrer nutzen diesen Service, der seit Februar zunächst in den Bezirken Charlottenburg-Wilmersdorf und Mitte und seit Oktober zusätzlich in Steglitz, Spandau und Friedrichshain angeboten wird. Berlin hat diesen Dienst mit als erste Stadt in der Bundesrepublik angeboten, eingebunden in das EU Tellus Projekt.

Die Anwendungen des Handyparkens aus der Sicht des für Handyparken in Deutschland zuständigen Fachverbands TelematicsPRO, dem Betreiber m-parking aus Wien und die weiterführenden Anwendungen und Verbindungen zum öffentlichen Nahverkehr (BVG) sind Inhalte dieser öffentlichen Tagung.

Ansprechpartner für TelematicsPRO ist Michael Sandrock, Tel. (030) 3990 2320 bzw. Sandrock@TelematicsPRO.de Mehr Informationen zur Veranstaltung sowie ein ausführliches Tagungsprogramm finden Sie unter www.telematicspro.de

Eröffnung der Forschungs- und Koordinationsstelle Innovationsverbund Ostdeutschlandforschung

Am 15.11. um 15:00 h wird im Zentrum Technik und Gesellschaft der TU Berlin, Hardenbergstraße 36a die Forschungs- und Koordinationsstelle Innovationsverbund Ostdeutschlandforschung eröffnet. Die neue Forschungs- und Koordinationsstelle will die organisatorisch verstreuten Kapazitäten der Ostdeutschlandforschung bündeln und einen empirisch und theoretisch fundierten Diskurs in Ostdeutschland und für Ostdeutschland führen.

Die Veranstaltung ist kostenlos, um eine Anmeldung per Fax an (030) 3142 6917 wird gebeten. Ansprechpartner für das ZTG ist Hans-Liudger Dienel, Tel. (030) 3142 1406 bzw. dienel@ztg.tu-berlin.de Weitere Informationen erhalten Sie unter www.ztg.tu-berlin.de

Intrasea

Am 17.11. findet ab 9:30 h im Senatssitzungssaal des TU-Hauptgebäudes, Straße des 17.Juni 135 das Abschluss-Seminar „Intrasea“ statt. Themen der Veranstaltung werden Transport und Tourismus auf Binnenwasserstraßen in Deutschland sein.

Die Veranstaltung kostet 50 Euro, um ein Anmeldung per Fax an (030) 293 606 29 wird gebeten. Ansprechpartner für den FAV ist Christian Scheiter, Tel. (030) 4303 3583 bzw. cscheiter@fav.de Weitere Informationen und ein ausführliches Programm finden Sie unter www.dvwg.de

Sonstiges

Lufthansa stellt Studenten ein

Die Lufthansa hat in ihrem Berliner Call Center in den vergangenen fünf Jahren mehr als 250 neue Studentenjobs geschaffen. Für den neuen Standort in Berlin-Adlershof habe man sich aufgrund der Nähe zur Humboldt-Uni entschieden, da Studenten gerne in Call Centern arbeiteten. Im Juni 2004 stand ein Lufthansa-Callcenter in Kassel in den Schlagzeilen, weil die 370 ansässigen Mitarbeiter die Wahl hatten zwischen Gehaltssenkung bis 14 Prozent bei verlängerter Arbeitszeit oder Kündigung.

Berlin Business News, 2.11.2005 und N24.de, 25.6.2004

www.businesslocationcenter.de und www.n24.de

Export als Wachstumsmotor der Hauptstadtregion

2004 legte der Berliner Außenhandel um 9,4 Prozent auf knapp 10 Milliarden Euro zu, Brandenburgs Export konnte um 7,2 Prozent auf 5,5 Milliarden gesteigert werden. Mit einem gemeinsamen Exportvolumen von rund 15 Milliarden belegt die Hauptstadtregion nach Sachsen mittlerweile den zweiten Rang in Ostdeutschland.

Berlin Business News, 2.11.2005

www.businesslocationcenter.de

Berlin ist ein beliebter Wirtschaftsstandort

Nach einer Untersuchung eines internationalen Beratungsunternehmens ist Berlin der zweitbeliebteste Wirtschaftsstandort in Deutschland nach Frankfurt/Main. Insgesamt belegt Berlin in dem Ranking der 30 beliebtesten Wirtschaftsstandorte Europas den achten Platz, München landete auf Platz 9. Europa beliebtester Standort ist die britische Hauptstadt London, gefolgt von Paris. Für die Studie werden jährlich 500 Führungskräfte der größten europäischen Unternehmen befragt. Als wichtigste Kriterien gelten ein leichter Marktzugang, das Vorhandensein von qualifizierten Arbeitskräften sowie eine gute Verkehrsanbindung.

Berlin Business News, 2.11.2005

www.businesslocationcenter.de

Brandenburger Sanitärarmaturenspezialist geht an Schweizer Konzerngruppe

Franke übernimmt Aquarotter, Standort in Ludwigsfelde gesichert – Nach der erfolgten Zustimmung durch die Kartellbehörde übernahm die Franke-Gruppe mit Wirkung vom 1. September 2005 die Mehrheitsanteile an der Aquarotter GmbH vom Sanitärarmaturenhersteller Grohe. Die Aquarotter ist Spezialist für Wassermanagementsysteme und Sanitärraumausstattungen für die professionelle Nutzung.

Aquarotter, 1.9.2005

www.aquarotter.de

MRO Europe 2005: Voller Erfolg in Berlin

Die MRO Europe, die international führende Fachmesse für Maintenance, Repair und Overhaul von Fluggerät, öffnete vom 18.- 20. Oktober 2005 im Kongress Center des Berliner Estrel-Hotels die Tore. Rund 155 Aussteller mit 198 Ständen aus 18 Ländern präsentierten ihre Produkte und Dienstleistungen.

BBAA Newsletter 10.2005

www.bbaa.de

Download

Sie können die kompletten News FAV-Netzwerk auch unter www.fav.de im pdf-Format herunterladen.

Disclaimer

Haftungsausschluss

Der FAV übernimmt keinerlei Gewähr für die Aktualität, Korrektheit, Vollständigkeit oder Qualität der bereitgestellten Informationen.

Bei direkten oder indirekten Verweisen auf fremde Internetseiten (Hyperlinks), erklärt der FAV ausdrücklich, dass zum Zeitpunkt der Linksetzung die entsprechenden verlinkten Seiten frei von illegalen Inhalten waren.

Kontakt

- Bei Fragen zum **FAV-Netzwerk** steht Ihnen Lars Holstein, lholstein@fav.de zur Verfügung.
- Fragen, die speziell die Zusammenarbeit mit der **TUB** betreffen, beantwortet Ihnen gerne Markus Ermert, mermert@fav.de
- Bei Fragen und Anregungen zu den FAV News wenden Sie sich bitte an Matthias Heister, mheister@fav.de